

Garmisch-Partenkirchen/Murnau/Erlangen, 12.09.2024

1. Demenz-Screeningtage in Garmisch-Partenkirchen und Murnau

Gewissheit durch Früherkennung

Am Donnerstag, den 26.09.2024, und am Freitag, 27.09.2024 finden im Rahmen der 5. Bayerischen Demenzwoche 2024 jeweils in Garmisch-Partenkirchen und in Murnau die ersten Demenz-Screeningtage statt. Bürgerinnen und Bürger aus Garmisch-Partenkirchen und Umgebung sowie aus Murnau und Umgebung können ihre Gedächtnisleistung kostenfrei und mit Hilfe eines wissenschaftlichen Kurztests überprüfen lassen. Dazu lädt digiDEM Bayern, das Digitale Demenzregister Bayern aus Erlangen, gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern vor Ort, dem LEIFHEIT ServiceZentrum und Quartiersmanagement, der Seniorenbeauftragten und dem Pflegestützpunkt des Landkreises Garmisch-Partenkirchen sowie dem Mehrgenerationenhaus Murnau ein. Das Testangebot richtet sich an Menschen ab 60 Jahren, die bei sich selbst eine Verschlechterung des Gedächtnisses wahrgenommen oder bei denen nahestehende Personen ein Nachlassen der geistigen Leistungsfähigkeit bemerkt haben.

Demenzkrankungen werden nach wie vor zu wenig diagnostiziert. Gleichzeitig wird die Demenzdiagnose meist sehr spät und häufig erst bei fortgeschrittener Symptomatik gestellt. Deshalb sind frühzeitig Gedächtnistests wichtig.

Für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und ihre An- und Zugehörigen ist es von großer Bedeutung, frühzeitig Gewissheit zu haben: „Je früher eine Demenz erkannt wird, desto früher lernen Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen mit den Krankheitssymptomen umzugehen“, erklärt Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas. Der Neurologe ist einer der Projektleiter von digiDEM Bayern.

Kostenfreier wissenschaftlicher Kurztest

Beate Löw-Schneyder, die Leiterin des LEIFHEIT ServiceZentrum und Quartiersmanagement, betont: „Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre aus Garmisch-Partenkirchen und Umgebung sowie aus Murnau und Umgebung herzlich zum Gedächtnistest ein.“ Ursula Lampl, die Leiterin des Mehrgenerationenhauses Murnau, ergänzt: „Nutzen Sie in beiden Gemeinden die kurzen Anfahrtswege und lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen. Der kostenfreie wissenschaftliche Kurztest dauert rund zehn Minuten und wird in einem geschützten Raum durchgeführt.“ Der digiDEM Bayern-Gedächtnistest ersetzt zwar

keine umfassende ärztliche Diagnose, liefert aber erste Hinweise darauf, ob eine weitere Abklärung notwendig und sinnvoll ist.

Anmeldung ist erforderlich

Wer seine Gedächtnisleistung überprüfen lassen möchte, wird gebeten, sich vor dem Demenz-Screeningtag in Garmisch-Partenkirchen bei Beate Löw-Schneyder, der Leiterin des LEIFHEIT ServiceZentrum und Quartiersmanagement, unter der Telefonnummer 08821 603 55 05 anzumelden (Bürozeiten: Mo. bis Do. von 09.00 bis 16.00 Uhr, Fr. von 09.00 bis 13.00 Uhr). Wer möchte, kann auch per E-Mail an bls@longleif.de einen Testtermin vereinbaren.

Anmeldungen für den Demenz-Screeningtag in Murnau nimmt Ursula Lampl, die Leiterin des Mehrgenerationenhauses Murnau, unter der Telefonnummer 08841/62 81 13 entgegen (Bürozeiten: Mo. 09.00 bis 16.00 Uhr, Mi. 09.00 bis 15.00 Uhr und Do. 09.00 bis 16.00 Uhr).

Interessierte, die beim Sehen und Hören eingeschränkt sind, werden dringend darum gebeten, ihre Seh- und Hörhilfen mitzubringen. Ohne diese Hilfsmittel kann der Gedächtnistest nicht durchgeführt werden.

digiDEM Bayern-Kooperationspartner vor Ort in Garmisch-Partenkirchen sind das LEIFHEIT ServiceZentrum und Quartiersmanagement, die Seniorenbeauftragte des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, der Pflegestützpunkt Landkreis Garmisch-Partenkirchen sowie die Fachstellen für pflegende Angehörige von BRK und Caritas im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Vor Ort in Murnau sind das Mehrgenerationenhaus Murnau, der Seniorenbeirat Murnau, das „Quartiersbüro der Generationen“ in Uffing und die Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel-Werdenfels e.V. die digiDEM Bayern-Kooperationspartner.

Das Ziel von digiDEM Bayern ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren pflegenden An- und Zugehörigen nachhaltig zu verbessern. Gefördert wird digiDEM Bayern vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP).

1. Demenz-Screeningtag in Garmisch-Partenkirchen

Wann: Donnerstag, 26.09.2024 von 13.00 bis 17.00 Uhr

Wo: LEIFHEIT ServiceZentrum – Kultursaal
Von-Brug-Straße 5
82467 Garmisch-Partenkirchen

Der Zugang ist barrierefrei, Parkplätze gibt es in der Nähe.

1. Demenz-Screeningtag in Murnau

Wann: Freitag, 27.09.2024 von 10.00 bis 15.00 Uhr

Wo: Mehrgenerationenhaus Murnau
Dr.-August-Einsele-Ring 18
82418 Murnau

Der Zugang ist barrierefrei, Parkplätze gibt es in der Nähe.

Bildunterschrift:

Florian Weidinger, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt digiDEM Bayern, bei einem Demenz-Screeningtest.

Fotoverweis: "Foto: digiDEM Bayern/Ilona Hörath"

Die Verwendung des Fotos ist kostenfrei.

Pressekontakt für Medien:

Ilona Hörath

Pressereferentin digiDEM Bayern

Tel: +49-9131-85-35858

Mobil: +49 163-883 884 5

E-Mail: ilona.hoerath@fau.de

Web: www.digidem-bayern.de

Über digiDEM Bayern

digiDEM Bayern baut ein digitales Demenzregister für Bayern auf, um den Langzeitverlauf der Erkrankung besser zu verstehen und die Versorgungssituation von Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörigen in ganz Bayern zu verbessern. Dafür werden Menschen mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen oder Demenz und ihre pflegenden An- und Zugehörigen zu ihrer Situation systematisch befragt.

Mit 2.000 Studienteilnehmenden aus ganz Bayern hat das Digitale Demenzregister Bayern (digiDEM Bayern) mittlerweile einen Rekordstand erreicht. Damit ist digiDEM Bayern das größte Demenzregister in Deutschland und gehört im Bereich Demenzforschung zu einem der umfangreichsten Projekte zur Erfassung von Langzeitdaten in der Europäischen Union (EU).

Im Bereich Demenzfrüherkennung führt digiDEM Bayern bayernweit Demenz-Screeningtage durch. Bei den regionalen Demenz-Screeningtagen können Interessierte direkt vor Ort ihre Gedächtnisleistung überprüfen lassen – kostenfrei und mit Hilfe eines wissenschaftlichen Kurztests.

Darüber hinaus entwickelt digiDEM Bayern digitale Angebote für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und Demenz sowie für pflegende An- und Zugehörige und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. So gibt es zum Beispiel die **„Angehörigenampel“**, einen kostenlosen, anonymen Selbsttest, der pflegenden An- und Zugehörigen mittels gezielter Fragen den Grad ihrer persönlichen Belastung anzeigt und ihnen damit einen Anstoß zur Veränderung der Lebenssituation gibt. Zu den weiteren digitalen Angeboten gehören unter anderem ein **Hörtest**, ein **Wissenstest Demenz**, ein **Online-Fragebogen, mit dem nahestehende Personen von Betroffenen deren kognitiven Abbau einschätzen können**, der Online-Fragebogen **digiDEM Bayern DEMAND®** sowie **Live-Webinare** inklusive Mediathek und der **Science Watch-Newsletter**.

digiDEM Bayern ist ein interdisziplinäres Forschungsprojekt der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, des Universitätsklinikums Erlangen und des Innovationsclusters Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg. Gefördert wird das Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) im Rahmen des Masterplans „BAYERN DIGITAL II“.

Mehr Infos: <https://digidem-bayern.de>